

14.05.2007

Sitzungsvorlage
zur 6. Sitzung
der Gebietskooperation 14 „Aller/Quelle“
am 19. Juni 2006

TOP 0: Begrüßung, Organisatorisches

Bezugsvorgänge:

1. E-Mail NLWKN vom 27.04.2007, mit Anlagen: Ergebnisniederschrift der 5. GK-Sitzung vom 01.03.2007 mit zugehöriger Teilnehmerliste

Sachstand:

Mit Bezugsvorgang zu 1. wurden die Teilnehmerliste und die Ergebnisniederschrift der 5. GK-Sitzung zur Kenntnis gegeben. Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche seitens der Sitzungsteilnehmer wurden nicht vorgebracht.

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1. Das Ergebnisprotokoll der 4. GK-Sitzung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.



TOP 1: Sachstand WRRL-Ausweisung; Bericht Niedersachsen zu Bewirtschaftungsfragen, Maßnahmen an Gewässern

Bezugsvorgänge:

1. Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (EG-Wasserrahmenrichtlinie –EG-WRRL-) [Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften vom 22.12.2000; L327/1];
Art. 14, Abs. 1b: vorläufiger Überblick über wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen
2. §§ 181, 184 i.V.m § 64 a + b Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) [In der Fassung der Bekanntmachung vom 10.06.2004 (Nds. GVBl., S.171), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17.12.2004 (Nds. GVBl., S. 664)]
3. § 5 der Niedersächsischen Verordnung zum wasserrechtlichen Ordnungsrahmen vom 27.07.2004 (Nds. GVBl., S. 267)
4. C-Berichte 2005 für die einzelnen Bearbeitungsgebiete
5. Ergebnisniederschrift 3. Sitzung GK 14, TOP 4
6. Ergebnisniederschrift 4. Sitzung GK 14, TOP 3
7. Ergebnisniederschrift 5. Sitzung GK 14, TOP 2

Sachstand:

Die Geschäftsleitung berichtet mit einer Präsentation über den Sachstand April 2007 bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Niedersachsen/Bremen bezüglich der bereits behandelten und derzeit bearbeiteten Aufgabenbereiche Monitoring, wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen und HMWB-Ausweisung sowie der künftig erweiterten Diskussion über wichtige Maßnahmen die an Gewässern durchgeführt werden sollen.

Die Punkte Monitoring und wichtige Bewirtschaftungsfragen wurden in der GK bereits behandelt. Die Beschluss-Nrn. 2 und 3 zu TOP 2 der 5. GK-Sitzung wurden von der Geschäftsleitung umgesetzt.

Zur Maßnahmenplanung an Fließgewässern wird die Fachgruppe Oberflächengewässer eine Arbeitshilfe als Leitlinie erarbeiten, in der Empfehlungen zu Auswahl, Prioritätensetzung und Umsetzung vorgeschlagen werden. Die Vorstellung der Leitlinie ist für Anfang Juli 2007 geplant.

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1. Die GK nimmt die Sachstanddarstellung zur Kenntnis.
2. ???



TOP 2: HMWB-Ausweisung; Sachstandsbericht und Beschlussvorschlag Arbeitskreis Oberflächengewässer

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift der 3. GK-Sitzung, TOP 2
2. Ergebnisniederschrift der 4. GK-Sitzung, TOP 3
3. Ergebnisniederschrift der 5. GK-Sitzung, TOP 3
4. HMWB-Formblätter (werden den GK-Mitglieder gesondert Ende Mai 2007 per E-Mail zugeleitet und gleichzeitig im Homeverzeichnis GK 14 auf der WasserBLiCK-Internetseite eingestellt)

Sachstand:

Der Arbeitskreis Oberflächengewässer hat für jeden Wasserkörper im Bearbeitungsgebiet 14 „Aller/Quelle“ ein HMWB-Formblatt erstellt. Bemerkenswert hierbei ist, dass nach Auffassung der AK-Mitglieder kein Wasserkörper im Bearbeitungsgebiet als natürliches Gewässer eingestuft werden kann.

Zwar könnten einzelne Gewässerabschnitte als „natürlich“ angesehen werden; jedoch ist bei den infrage kommenden Wasserkörper der überwiegende Gewässeranteil erheblich verändert, sodass eine Ausweisung als „natürliches Gewässer“ fachlich nicht geboten ist. Wenn bei einzelnen Gewässern (z.B. Emmerbach) generell die zugehörigen Wasserkörper angepasst würden, könnten zumindest 2 bis 3 Wasserkörper als natürlich ausgewiesen werden. Näheres hierzu wird von den AK-Mitgliedern im Rahmen der Ergebnisdarstellung erläutert.

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1. Die GK-Mitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis
2. Die vom Arbeitskreis Oberflächengewässer erstellten HMWB-Formblätter für die Wasserkörper im Bearbeitungsgebiet 14 „Aller/Quelle“ mit der jeweils zugehörigen HMWB-Ausweisung wird zugestimmt.
3. Die Geschäftsleitung wird gebeten, das Ergebnis der HMWB-Ausweisung an die FGE Weser weiterzuleiten und vorzuschlagen, dass in den Fällen wo eine Ausweisung als „natürliches Gewässer“ möglich wäre, eine entsprechende Änderung der betroffenen Wasserkörper im EU-Gewässernetz vorgenommen wird.



TOP 3: Verwendung des 15.000 €-Budgets; Sachstand Mittelverwendung 2006, Planung Mittelverwendung 2007

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift der 4. GK-Sitzung, Beschluss-Nrn. 4 und 5 zu TOP 1
2. Ergebnisse der chemischen Untersuchung der GÜN-Messstelle Ise/Gifhorn und der Referenzmessstelle Ise/Pegel Neudorf-Platendorf (siehe Anlage 1 zu TOP 3)
3. Vereinfachtes Verfahren zur Datenerhebung Maßnahmenkatalog –Phase 1- (siehe Anlage 2 zu TOP 3; wird als Tischvorlage in der Sitzung vorgelegt)

Sachstand:

Budget 2006 – Mittelverwendung:

Referenzmessung Ise am Pegel Neudorf-Platendorf:

Mit der Durchführung der Probenahme sowie der chemischen Analyse der Referenzmessungen an der Ise wurde das Wasserlabor des Landkreises Gifhorn beauftragt. Seit Jahresbeginn wurde in Absprache mit dem NLWKN-Labor der Betriebsstelle Süd am Standort Braunschweig parallel zu den Probenahmen des NLWKN an der GÜN-Messstelle Ise/Gifhorn am selben Tage die Probenahmen an der Referenzmessstelle durchgeführt. In der als Anlage 1 zu TOP 3 beigefügten Tabelle wurden die bisher vorliegenden Messergebnisse für beide Messstellen für die Monate Januar bis April gegenübergestellt.

Erstellung Maßnahmenkatalog:

Das Umwelt Institut Höxter (UIH) hat mit Schreiben vom 22.03.07 eine Projektinformation sowie die zugehörigen Fragebögen an ausgewählte GK-Mitglieder (z.B. Aller-Ohre-Verband, Untere Wasserbehörden) versandt, mit der Bitte die Erhebungsbögen möglichst bis zum 16.05.2007 digital ausgefüllt an das UIH zurück zu senden. Nunmehr hat die Mehrzahl der Beteiligten der Geschäftsleitung mitgeteilt, dass die geforderte Mitarbeit aufgrund des hohen Zeitaufwandes beim Ausfüllen der Formblätter nicht leistbar ist. Das UIH hat auf Bitten der Geschäftsleitung nunmehr ein vereinfachtes Formblatt zur Datenerhebung gefertigt, das in der GK-Sitzung vorgestellt und diskutiert werden soll.

Budget 2007 – Planung Mittelverwendung:

Die GK-Mitglieder werden gebeten, Vorschläge für geeignete Maßnahmen zu machen, für die die vom Niedersächsischen Umweltministerium in 2007 bereitgestellten Finanzmitteln eingesetzt werden sollten.

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1. Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis
2. ???



TOP 4: Modellprojekt Aller, Phase II, Teilprojekt Aller/Quelle; kurzer Sachstandsbericht von Herrn Kohrs / AOV

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift der 5. GK-Sitzung, TOP 6

Sachstand:

Herr Kohrs gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum Teilprojekt Aller / Quelle mit dem Projektitel „Entwicklung geeigneter und umsetzungsfähiger Maßnahmen zur Erreichung eines guten ökologischen Zustands der Aller bei besonderer Betrachtung ihrer ökologischen Durchgängigkeit“.

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1. Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis



TOP 5: **Verschiedenes: Fragen und Anregungen, Festlegung weiterer Sitzungstermine**

Bezugsvorgänge:

ohne

Sachstand:

ohne

Diskussion:

neue Sitzungstermine

Beschlussvorschlag:

1. .
2. .

aufgestellt:
Joachim Jördens / NLWKN-BSt. Süd

